

MAXWALD

www.seilwinden.at

Die Seilwinden-Schmiede ...seit 1771



VORTEILE von MAXWALD Rücke-Seilwinden

MAXWALD Maschinen GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Irresbergstraße 1

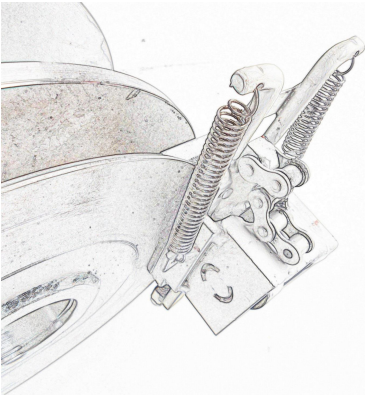
Tel.: 0043 (0) 7612/47219-0

Fax: 0043 (0) 7612/47219-9

info@maxwald.com

www.maxwald.at

 made in austria



Die **SCHEIBENBREMSE** (Patent MAXWALD) bei **MAXWALD-Seilwinden** ist ein einzigartiges, in jeder Situation zuverlässiges und vollkommen wartungsfreies Bremssystem. Durch Loslassen der Kupplungsleine bzw. des Bedienschalters wird ein Bremskeil in einen Bremschuh gezogen (Keilbremse). In dieser Position wird jede Last 100%ig festgehalten. Je mehr Zug am Seil, desto mehr Bremskraft. Gelöst wird die Bremse, indem der Bremskeil angehoben wird. Die Trommel wird dadurch völlig frei, d.h. das Seil kann ohne Widerstand abgespult werden. (Die Bremse wird nur zum Abspulen des Seiles vollständig geöffnet.) Eine serienmäßige Trommelnachlaufbremse verhindert dabei das

ungewollte Nachlaufen der Seiltrommel.

Alle MAXWALD Seilwinden haben eine 100%ige Überschneidung zwischen Bremse und Kupplung, d.h. man kann die Bremse geschlossen lassen und die Kupplung betätigen – die Winde zieht ein, ohne dass die Last zurückrutscht. Sobald die Kupplungsleine wieder losgelassen wird, bremst sich die Trommel wieder ein!

Bei Seilwinden mit Zugleinenbedienung:

Bei straff gespanntem Seil bzw. unter voller Belastung muss die Bremsleine bis auf Anschlag durchgezogen werden – dadurch öffnet sich die Bremse in mittlerer Position kurz und schließt oben wieder. Das Seil wird dadurch entspannt und die Trommel läuft nicht nach und lockert dadurch das Seil.

Bei elektrohydraulischen Seilwinden:

Dieses einzigartige System ermöglicht ein dosiertes Öffnen der Bremse bei Seilwinden mit Funkbedienung. Hier kann mit den von uns angebotenen Funkanlagen die Bremse über einen Funkimpuls millimeterweise (dosiert) geöffnet werden – Funktion STOTTERLÖSEN – bei **Spezial-**

Baumfällungen!!!

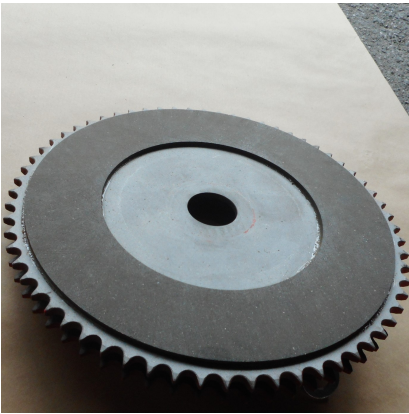


Weiters sind alle MAXWALD Seilwinden serienmäßig mit einer ebenfalls wartungsfreien und selbstjustierenden **Trommelnachlaufbremse** ausgerüstet.

→ Bremshebel mit Zugfeder gespannt

Bei einer **Bandbremse** hingegen geht ein Bremsband, das mit einer Einstellschraube justiert werden muss, um die Trommel. Bei Veränderung der Spannung (Witterung) oder des Belages (Verschleiß) muss immer wieder nachgestellt werden. Es ist nicht immer einfach, genau den „richtigen Punkt“ zu finden. Ist das Bremsband zu locker, bleibt das Holz liegen. Ist die Bremse zu stark eingestellt, kann das Seil nicht oder nur sehr schwer ausgezogen werden.

EINSCHIEBEN-LAMELLEN-KUPPLUNG / *Mehrscheibenkupplung*



EINSCHIEBEN-TROCKENKUPPLUNG:

Vorteil: sehr geringen Verschleiß, großer Durchmesser/große Anpressfläche = sehr gute Zugleistung!

Der Schaltmechanismus (Kugeln) ermöglicht komfortable, d.h. leichtgängige und feinfühlig Bedienung.

Einschalt- bzw. Einkuppelgeschwindigkeit bei elektrohydraulisch gesteuerten Seilwinden ist stufenlos einstellbar!

*Bei **Mehrscheibenkupplungen**: Mehr bewegte Teile, höhere Störanfälligkeit.*

Ersatzteilpreis!

. / ZUGLEISTUNG

Hinsichtlich **Zugkraft** ist auf den verhältnismäßig geringen Zugkraftverlust über die gesamte Seillänge hinzuweisen. Besonders bei den Seilwinden mit doppeltbreiter Seiltrommel (Seilfassung bis 160m) ist die Trommel breit gebaut, um auch bei diesen Seillängen eine hohe Zugleistung in jeder Seillage zu gewährleisten.

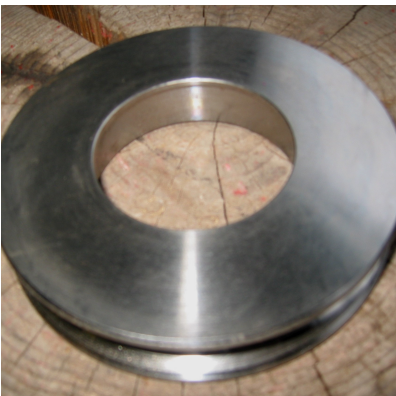
DOPPELROLLENKETTE / *Großgliedrige Antriebskette*



DOPPELROLLENKETTE (mit selbstnachstellendem Kettenspanner):
Vorteil: sehr stabil, ruhig laufend, Normteile aus bester Materialgüte!

***Großgliedrige Antriebsketten** sehen zwar sehr stabil aus, laufen jedoch sehr unruhig und sind meist keine Normketten.*

STAHLROLLEN / *Gussrollen*



STAHLROLLEN haben kaum Verschleiß, hier können auch Kunststoff-Seile ohne Bedenken eingesetzt werden.

Im Gegensatz zu **Gussrollen**.

Diese schleifen sich mit der Zeit ein und es besteht Bruchgefahr, bzw. die Gefahr, dass das Stahlseil beschädigt wird.

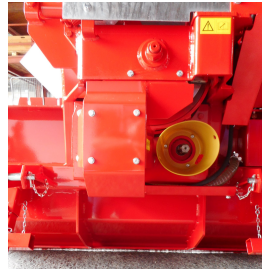
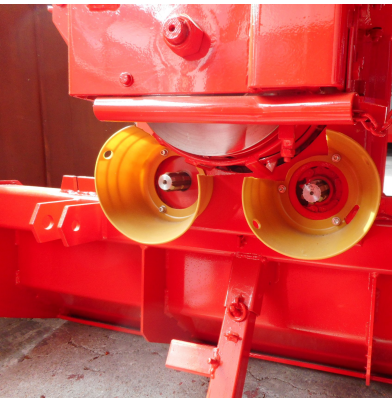
. / POSITION ANTRIEB UND TROMMEL



In der Praxis ist die Höhe des Antriebes und die zentrale **Position des Zapfwellenstummels** wichtig. Bei starkem Zuzug wird die Winde in den Boden hineingezogen. Sind der Antrieb, Bremse, Kupplung,... zu weit unten, verschmutzen diese dadurch schnell und werden unwirksam.

Ein möglichst mittiger Anschluss der Gelenkwelle gewährleistet eine optimale geradlinige Kraftübertragung und die Abwinklung bleibt in jedem Fall gering.

Eine 2. Seilgeschwindigkeit (Untersetzungsgetriebe, - 40%) kann entweder sofort bei der Bestellung eingebaut, aber auch jederzeit einfach nachgerüstet werden. Mehr Kraft vom Trägerfahrzeug, um 40% verminderte Einzugsgeschwindigkeit.



Bei Seilwinden mit elektro-hydraulischer Steuerung verwenden wir eine der Antriebswellen für den Antrieb der Hydraulikpumpe, d.h. langsamere Seilgeschwindigkeit ist bereits Serie!

. / MATERIAL, EIGENGEWICHT UND NAHER ANBAU



Alle MAXWALD-Seilwinden zeichnen sich durch geringes Eigengewicht und einen nahen Anbau am Trägerfahrzeug aus.

Möglich wird das geringe Eigengewicht der Maschine durch die hohe Materialgüte, wobei höchste Stabilität und Robustheit gewährleistet werden.

Je leichter das Anbaugerät, desto mehr Holz kann transportiert werden.

. / UNTERE SEILEINLAUFROLLE



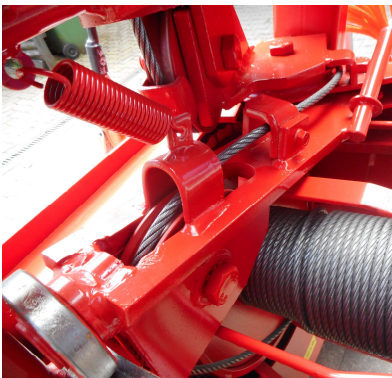
Die **untere Seileinlaufrolle** von MAXWALD hat eine optimale Platzierung, lässt das Rückeschild frei und ist somit kein "Hinderniss" am Schild.

Das Handling ist sehr einfach. Ein- und Aushängen erfolgt mit einem Handgriff.



Für die Haltbarkeit des Zugseiles ist es wichtig, dass das Seil möglichst gespannt auf die Trommel gewickelt wird und auch kompakt auf der Trommel bleibt. Hier bietet

MAXWALD beispielsweise eine **mechanische Seileinlaufbremse** an. Diese bewirkt eine Vorspannung zwischen Seileinlauf und Seiltrommel.



Durch die **MAXWALD Seilspulvorrichtung** (M2000, A516S) wird das Seil - *in Kombination mit Seileinlaufbremse- /Seilausstoß - Lage* an Lage auf der Trommel aufgespult. Dadurch wird das Seil geschont und die Lebensdauer erhöht!

Der Abstand zwischen oberer Seileinlaufrolle und Trommel kann dabei sehr niedrig gehalten werden. Diese **niedrige Bauweise minimiert die Kippgefahr**.

Die Seilspulvorrichtung ermöglicht auch den Einsatz einer sehr **breiten Trommel**. Dies hat zur Folge, dass der **Zugkraftverlust gering** ist (wenige Seillagen) und **viel Seil** auf die Trommel passt (bis zu 130m/11mm oder 160m/10mm).



SEILEINLAUFbremse/-AUSSTOSS

Spannt das Seil automatisch vor. D.h. es wird immer gleichmäßig aufgewickelt – verhindert schlechte Seilwicklung, erhöht dadurch die Lebensdauer des Zugseiles.

Das Seil wird auch ausgestoßen und kann somit ohne großen Kraftaufwand ausgezogen werden.

Besonderheit: z.B. bei sehr schnell eingestelltem Seilausstoß wird sofort Druck auf den Öl-Motor **(2. Speicher*)** gegeben und somit ein Nachlaufen der Trommel verhindert. Dadurch gibt es keine lockeren Seillagen auf der Trommel und die Lebensdauer des Seiles wird erhöht. Auch bei



extremen Einsätzen, beispielsweise in Hanglagen, beginnt das Pendel exakt an der Position weiter zu wickeln, an der es zuvor gestoppt wurde und das wirkt sich ebenfalls positiv auf die Lebensdauer des Seiles aus.

Einstellbare / dosierbare Seileinlaufbremse/Seilausstoß:

Seileinlauf: Bremsstärke stufenlos einstellbar;

Seilausstoß: Geschwindigkeit stufenlos einstellbar – besonders praxistauglich;

z.B. bei Arbeiten bergauf – langsamer / bergab – schneller

Beide Einstellmöglichkeiten sind schnell und werkzeuglos

durchführbar / erreichbar - sehr bedienerfreundlich!

./ ELEKTROHYDRAULISCHE STEUERUNG



MAXWALD bietet **ELEKTROHYDRAULISCH GESTEUERTE SEILWINDEN** mit hydraulischer **Eigenölversorgung**, (d.h. Pumpe und Tank auf der Winde) an.

Diese Steuerung schaltet äußerst präzise (kein Druckaufbau, kein Nachlaufen!).

Die Eigenölversorgung arbeitet nie im Überdruckbereich.

Dadurch wird das Hydrauliköl nicht warm und die Steuerungskomponenten werden geschont.

Bei der von MAXWALD angebotenen hydraulischen Eigenölversorgung wird die windenseitige Ölpumpe

durch die Gelenkwelle angetrieben. Dies garantiert eine schnelle und exakte Steuerung.

Im Gegensatz zu Winden bei denen die Ölpumpe mit einem Elektromotor angetrieben wird und dadurch eine verhältnismäßig große zeitliche Verzögerung der Steuerung entsteht.

Außerdem ist es möglich die Einschalt- bzw. Einkuppelgeschwindigkeit bei elektro-hydraulisch gesteuerten Seilwinden – stufenlos – einzustellen!

Wir verwenden ein **GETRIEBE** für die Pumpe und dazu richtig dimensionierte Zylinder für Kupplung und Bremse, d.h. schnelle und daher auch exakte Schaltung.

- Groß dimensionierte Hydraulikanlage und daher auch für OPTION - „Seileinlaufbremse/Ausstoß“ geeignet.
SEHR EINFACH UND SCHNELL NACHRÜSTBAR!
- Zusätzlich kann auch noch ein einfach oder doppelt wirkender Zylinder betrieben werden. Z.B. für Funksteuerung Handbremse.

./FUNK-ANLAGEN



MAXWALD verkauft ausschließlich hochwertigste Funkanlagen, deutscher Hersteller, mit Stützpunkten in Österreich.

Die Funktion „STOTTERBREMSE“ – siehe Scheibenbremse – wird, z.B. bei den Firmen HETRONIC und HBC speziell für MAXWALD eingebaut.

./ RÜCKESCHILD



Das Standardschild bei den Typen **A501S**, **A611S** oder **M2000 Premium** beispielsweise bietet ideale Sicht von allen Seiten. Je nach Traktor und Gelände wird das jeweils passende Schild empfohlen. Alle Seilwinden, auch mit den verschiedensten Schildformen zeichnen sich aber durch das geringe Eigengewicht und den nahen Traktor-Anbau aus.



Sicht zum Seil und zur Last. Es werden zwei unterschiedliche Rückeschildtypen angeboten. Seilwinden der Type **A5000** oder **A6000** bieten noch mehr Schutz für Traktor und Reifen.

Die Abwinkelung des Schildes hat sich in der Praxis optimal bewährt. Hinsichtlich Standfestigkeit beim Zuzug, Polterverhalten und Bodenfreiheit. Vor allem bei Lastfahrten kann durch die relativ starke Abwinkelung die Fuhre am Schild abgelegt werden und wird dadurch das Holz weniger beschädigt.

Die Schildbreite wird gerne individuell angepasst!!!



Weiters bietet MAXWALD verschiedene Anbauvarianten an. Ob Frontmontage (mit Wende-/Untersetzungsgetriebe oder hydraulischem Antrieb), Anbauplatten für Hoflader, Schneepflug-Platte, diverse Raupenfahrzeuge, Motormäher,...



MAXWALD-Qualität

MAXimale Qualität bei Material, Verarbeitung und Bedienungskomfort
– ein rein österreichisches Erzeugnis.

MAXWALD-SICHERHEIT

MAXimale Sicherheit durch CE-zertifizierte, geprüfte und anerkannte Geräte.

MAXWALD-SERVICE

MAXimales Service durch kompetente Beratung und professionellen Kundendienst.

*MAXWALD – ÜBER 50 JAHRE ERFAHRUNG
IM SEILWINDEN/FORSTGERÄTE-BAU!*

*Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Serienprogramm und sind auch auf
Sonderanfertigungen spezialisiert. – Fragen Sie nach. Wir beraten Sie gerne!*

*Videos (Durchforstungsseilbahn, Zaun-/Netzwickler,...) auf „YouTube“
Aktuelles auf „Facebook“!*

*... für weitere Informationen/Beratung/Besichtigung,...
stehen wir gerne zur Verfügung!*

MAXWALD Maschinen GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Irresbergstraße 1

Tel.: 0043 (0) 7612/47219-0

Fax: 0043 (0) 7612/47219-9

info@maxwald.com

www.maxwald.at